

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

## Neues Zeitalter im deutschen Seniorenschach

6. Februar 2018



Bereits seit mehreren Jahren werden Welt- und Europameisterschaften für die Altersgruppen 50+ und 65+ angeboten. Mehrere dieser Veranstaltungen fanden in Deutschland statt, hatten gerade hier großen und wachsenden Zuspruch. So wird die kommende Mannschafts-WM vom 07. – 15.07.18 wieder in Radebeul ausgetragen. Nun passt sich der Deutsche Schachbund dem internationalen Trend an.

Lange hat sich die Seniorenkommission schwergetan, vom altbewährten Modell „Frauen ab 55, Männer ab 60“ abzurücken und dem internationalen Trend zu folgen. Erst durch den Bundeskongress vom 27.05.2017 wurden die Altersgrenzen neu festgelegt. Die Änderung ist für die zentralen Seniorenmeisterschaften beim DSB wirksam und steht 2018 vor dem Praxistest (21.-29.07. in Hamburg, zuvor Schnellschach 10.-11.05. in Bad Sooden-Allendorf).

Auf Ebene der Bundesländer ist die Handhabung nun uneinheitlich. Viele Landesverbände warten erst einmal ab, ob und wie sich die Neuerung woanders bewährt. Sachsen-Anhalt (28.05.-03.06.2018 in Halberstadt), Baden-Württemberg (15.-23.06.2018 in Freudenstadt) und Sachsen (14.-22.10.2018 in

Dresden) sind die Vorreiter, da sind noch viele Fragen offen. Wie ist der Zuspruch, wird das Angebot von den 50- bis 60-Jährigen überhaupt angenommen? Spielen 50+ und 65+ ein gemeinsames Turnier mit separater Wertung oder von vornherein getrennt? Sachsen-Anhalt und Sachsen testen die gemeinsame, Baden-Württemberg wie der DSB die getrennte Version. Es wird ein spannendes Jahr!

*Christian Eichner*

06.02.2018 12:33 // Archiv: DSB-Nachrichten - Senioren // ID 22900